

# **Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?**

**Beitrag von „pepe“ vom 26. September 2020 19:09**

So gibt es halt unterschiedliche Erfahrungen. Ich musste übrigens reichlich Bafög zurückzahlen. Aber ich habe während des Studiums immer irgendwie Geld verdienen müssen, auch weil ich mir u.a. den Luxus eines alten VW-Käfers leisten wollte. Fließbandarbeit in Fabriken, Nachhilfe, AStA-Arbeit, Zeitungen austragen, Werbebanner malen... und nebenbei das Studentenleben genießen. Mein eigener Sohn zeigt mir zur Zeit, dass das eben so heute nicht mehr möglich ist. Und das finde ich schade.

Wenn ich heute das gendergerechte "Studierende" statt Studenten lese/höre, fällt mir nur ein: Ich war Student, etwa 7 Jahre lang. "Studierender" war ich in dieser Zeit vielleicht 4-5 Jahre... Aber die insgesamt 7 Jahre habe ich genossen.

Übrigens danke @[Fallen Angel](#) für die erste "verwirrend-Reaktion", die ich erhalte. Aber verstehen tu ich sie nicht.